

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 23

Artikel: Die Wäsche im Grossbetrieb : Parkhotel und Hellerbad im Kurort Brunnen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-505777>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

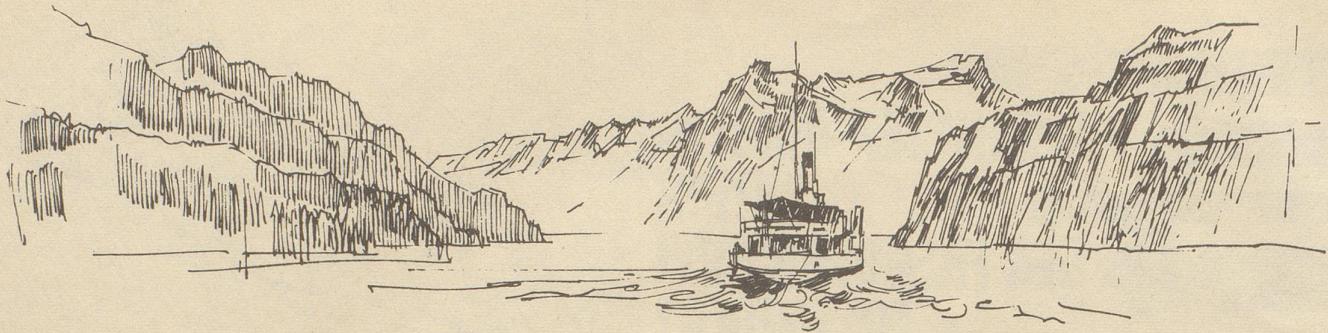
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



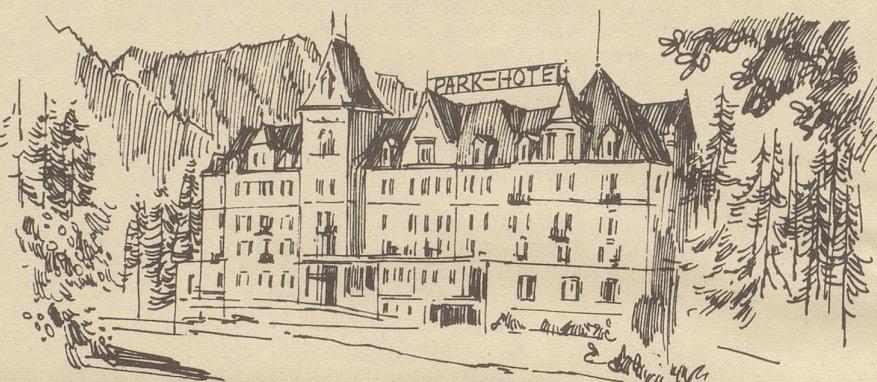
Die Wäsche im Grossbetrieb

Parkhotel und Hellerbad
im Kurort Brunnen

In Brunnen haben die alten Eidgenossen nach der Schlacht am Morgarten am 9. Dezember 1315 ihren ewigen Bund erneuert. Lang, lang ist's her! Heute ist Brunnen ein Weltkurort. Im Kreise der Urnerberge, der Rigi-Hochfluh, der Mythen und des Fronalpstocks findet der Gast alles, was er zur Entspannung und Erholung braucht. Vor allem auch wieder Ruhe, seit sich der große Heerzug der Automobile durch den Mosi-

das Wohl geplagter, von der Zeit gehetzter und an der Gesundheit geschwächter Mitmenschen am Herzen. Im Hellerbad, das Sommer und Winter offen ist, wird mit den bekannten elektrischen Heller-Tanacid-Bädern und vielen andern be-

extrakten und die Massageöle verlangen für die Wäschepflege Waschmittel von hoher Leistungsfähigkeit. Man verwendet deshalb heute zum Vorwaschen *Maga*, zum Klarwaschen *Atlantis* und zum Bleichen *Blimit*. Weil der Verschmutzungsgrad der



währten und modernen Kuranwendungen eine ganze Reihe von weitverbreiteten Krankheiten bekämpft, vom Rheuma bis zum Zucker! Das Parkhotel, vom April bis in den November im Betrieb, nimmt vor allem Feriengäste auf, von denen allerdings viele die Gelegenheit benützen, sich im Hellerbad verjüngen und reaktivieren zu lassen.

Hellerbad und Parkhotel mit zusammen 150 Betten, wobei das Parkhotel mit seinen weiten Räumen und der überaus leistungsfähigen Küche ideale Möglichkeiten für Kongresse, Tagungen, Kurse, Betriebsausflüge und Hochzeitsfeste bietet, stellen an die betriebseigene Wäscherei natürlich immer große Anforderungen. Während der Hochsaison der beiden Häuser laufen von 0700 bis 1700 Uhr zwei große Waschautomaten fast pausenlos. Dabei stellt neben der schönen Tisch- und Bettwäsche vor allem die Badewäsche ganz besondere Probleme.

Es werden täglich bis zu 60 Badegäste betreut, und jeder benötigt immer wieder ein blitzsauberes, weiches und molliges Frotté-Badetuch, ein Frotté-Toilettentuch, einen Frotté-Waschlappen, ein Barchent-Bettuch zum Einwickeln und ein baumwollenes Massagetuch. Das braungefärbte Tanacid-Wasser mit den Pflanzen-

Badewäsche sehr verschieden sein kann, bedingt die Dosierung der Waschmittel die volle Aufmerksamkeit der Verantwortlichen, und die Steinfels-Wäschetechniker können bestimmt mit manchem guten Ratschlag dienen. Das Waschen in einem Betrieb wie Hellerbad und Parkhotel ist mehr als eine Zufälligkeit und kann beinahe zur Wissenschaft werden, wenn alles wirklich so tiptopp herauskommen soll, wie es die nimmermüde Frau Voegeli eben will. Da ist man froh, im Hintergrund die Firma Steinfels mit den hilfsbereiten Wäschetechnikern, der Versuchswäscherei und dem Laboratorium zu haben.



tunnel an Brunnen vorbei dem Sankt Gotthard entgegenwälzt.

Zu den Unentwegten des Gastgewerbes gehört an der ewig schönen Bucht des Vierwaldstättersees seit mehr als einem Vierteljahrhundert die Familie Max Voegeli-Wenger! Ihr liegt